

Alles voll im Griff

Gesteuert (um nicht bespielt zu schreiben) wird die Anlage von Hand und analog. Für die Übersicht über die gestellten Weichen und Fahrstrassen sorgt ein Gleisbildstellpult der Firma Heki. Roman Gehrig gelang es im letzten Moment noch die nötigen Bausteine zu ergattern, bevor sich der Hersteller mit diesem System vom Markt zurückzog. LED geben über die Weichenstellen und belegte Gleisabschnitte Auskunft. Dieses Gleisbildstellpult ist in ein massives Pult eingelassen, das auch vier Titan-Regeltrafos und einen Anlagenhauptschalter aufnimmt. Es ist auf Rollen gelagert, sodass es leicht verschoben und so in die gewünschte Position gebracht werden kann. Die Kabelverbindungen zur Anlage und zur nächsten Steckdose sind mit flexiblen Kabeln steckbar ausgeführt, für die nötige Ausleuchtung bei «Nachtbetrieb» sorgt eine passende, schwenkbare Schreibtischleuchte. Dieses Stellpult ist optisch so gestaltet, dass es zusammen mit zwei Metallschränkchen und der Anlage zu einer «Einheit», eben dem Projekt «Romingen» verschmilzt.

Bleibender Eindruck

Wir haben den Besuch bei Roman Gehrig Zuhause in Basel sehr genossen. Der Nachmittag bei ihm und seiner N-Anlage verging wie im Fluge, die gemachten Eindrücke waren nachhaltig. Aber nicht nur die kleine aber feine Anlage beeindruckte, auch die Konsequenz und die Liebe zum Detail mit der Roman Gehrig sein Projekt «Romingen» plante, verfeinerte und umgesetzt hat, verdient Beachtung. Oft «klebt» das Objektiv der Kamera förmlich in einer mit viel Herzblut gestalteten Anlagen-Ecke und liess die Zeit fast vergessen, auch fast vergessen, dass es da ja noch mehr zu entdecken gibt ...

Und was ist nun das Besondere an der Modellbahn-Karriere von Roman Gehrig? Er mied bewusst, unbewusst oder schlicht und ergreifend aus Zeitgründen jeglichen Kontakt mit «gleichgesinnten» Hobbykollegen, Clubs und Foren. Auch Hilfsmittel wie Bücher und (zu unserer Schande) Fachzeitschriften wurden nicht oder kaum konsultiert. Richtschnur, für wie er es gerne nennt «Projekt», und den Bau der Anlage «Romingen» war nur und ausschliesslich das Vorbild. So wurde völlig unbeeinflusst entspannt und geschmeidig mit viel Spass gebaut – ohne Tipps und Tricks – ohne erhobenen Zeigefinger – ohne gezeigt zu be-



Das «Projekt» von Roman Gehrig im Gesamten betrachtet. Anlage mit Hintergrund Stellpult und ...



... Tischen sollte ein schlüssiges Gesamtbild ergeben. Wie man sieht – das ist vortrefflich gelungen.



Der Gleisplan mit einigen «Eckdaten» an der Wand gibt einen ersten, ungefähren Eindruck.